|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben, 8.2–2  **‘‘*The American South – The Civil Rights Movement*”**  Das Unterrichtsvorhaben thematisiert die Zeit der Diskriminierung und Bürgerrechtsbewegung in den Südstaaten der USA. Die Schülerinnen und Schüler lernen Fakten und Details zu historischen, kulturellen, sozialen und politischen Aspekten der Südstaaten kennen. Dabei kann das *Civil Rights Movement* nicht in seiner Gänze, aber anhand ausgewählter Figuren und Ereignisse verdeutlicht werden. So wird in der Exemplarität deutlich, wofür die Bürgerrechtsbewegung gekämpft hat und wogegen sie sich auflehnte. Die Schülerinnen und Schüler lernen anhand dieses Fokus (inter-)kulturelle Vorurteile zu erkennen, können diese erläutern und auch in Texte wiedererkennen, wenn diese sprachlich deutlich werden. Sie lernen dabei sprachliche Texte auch auf ihre Aussageabsicht und Wertung hin einzuordnen. Als Grundlage werden hierfür neben informierenden Texten auch persönliche Erfahrungsberichte, Songs oder lyrische Texte genutzt und auf ihre Aussagen hin untersucht. Indem sie sich mit unterschiedlichen Textsorten auseinandersetzen, werden den Schülerinnen und Schülern vielfältige Zugänge ermöglicht. Somit werden die Interessen der Lernenden berücksichtigt und die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.  Durch das Recherchieren zu ausgewählten Personen und Ereignissen der Bürgerrechtsbewegung bauen die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenz aus, sich auch komplexe Themen weitgehend selbstständig zu erarbeiten. Grundlagenwissen und notwendige Recherchestrategien, sowie inhaltlich-strukturelle Kriterien werden ihnen zuvor vermittelt, um diese Recherchen zielgerichtet durchführen zu können. Diese Informationen zu filtern, zu strukturieren und aufzubereiten ist notwendig, um schließlich eine nachvollziehbare und objektive Darstellung der Ereignisse in Form einer digitalen Präsentation halten zu können.  Die Thematisierung von Unterdrückung, Diskriminierung und Ungerechtigkeit fordert die Schülerinnen und Schüler heraus, auch selbst Stellung zu diesen Thematiken, deren Aktualität und möglichen Handlungsoptionen zu beziehen. Die Formulierung und Begründung dieser Stellungnahmen ist ein weiteres Ziel des Unterrichtsvorhabens.  Stundenkontingent: ca. 24 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz**  ***Orientierungswissen:***  *Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:* Lebenswirklichkeiten in den USA (geografische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse  Ergänzend**:**  ***Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:***weitverbreitete(inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erkennen und erläutern |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Leseverstehen*:** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  ***Sprechen* – *zusammenhängendes Sprechen:*** Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben  Ergänzend**:**  ***Hör*-*/Hörsehverstehen:*** wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren  ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen  ***Sprechen* – *zusammenhängendes Sprechen:*** auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen  ***Schreiben:*** kurze Texte [auch kollaborativ und auch] mit Hilfe digitaler Werkzeuge verfassen  ***Sprachmittlung:*** gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen |

|  |
| --- |
| **Verfügen über sprachliche Mittel**  ***Wortschatz*:** einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden(*racism, oppression, discrimination, fight for equalit*y)  ***Grammatik*:** Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen: *active vs passive voice (simple past, present perfect)*  ***Aussprache und Intonation:*** grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen  ***Orthografie:*** die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben |
| **Text– und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte:** Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; in Texten und Medien vermittelte Absichten herausarbeiten: informierende Texte; Erfahrungsberichte, Stellungnahmen, Interviews; narrative Texte; lyrische Texte: Liedtexte; Cartoons  **Zieltexte:** Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die einfache Wirkung von Texten und Medien erkunden: informierende Texte; Zusammenfassungen, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen |
| **Sprachlernkompetenz** |
| auch digitale Hilfsmittel nutzen [und erstellen], um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten [sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen]: Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation |
| **Sprachbewusstheit** |
| offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und benennen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen,Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik und Wortschatz)  **Mögliche Umsetzung:** eine digitalgestützte Präsentation zu Ereignissen und Persönlichkeiten des *Civil Rights Movements* erstellen (z.B. Rosa Parks, Martin Luther King, Harriet Tubman, *Montgomery bus boycott, Little Rock Nine, March on Washington, Bloody Sunday*)  **Medienbildung**: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2)  **Verbraucherbildung**: Medien und Information in der digitalen Welt: Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C) |